



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstossart:
Richtlinienmotion:

Interpellation

Mögliche Energiemangellage im kommenden Winter in Nidau

Antrag

Im Zusammenhang mit einer möglichen Energiemangellage im kommenden Winter in Nidau bitte ich den Gemeinderat, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1. Welche Massnahmen sind vorgesehen, um bei gemeindeeigenen Liegenschaften und gemeindeeigenen Leistungen ab sofort Energie zu sparen?
2. Ist die Stadt auf ein Notfallszenario bei Stromausfall vorbereitet?
3. Hat die Stadt ein Notfallszenario zur minimalen Aufrechterhaltung der Gemeindedienstleistungen, inkl. Schulbetrieb, bei einer akuten Strommangellage?
4. Besteht ein Kommunikationskonzept für den Fall einer Strommangellage, insbesondere falls die Schulen geschlossen und Dienstleistungen eingestellt werden müssen?
5. Ist vorgesehen, einen Krisenstab einzusetzen?

Begründung

Die öffentliche Hand hat eine Vorbildfunktion und es darf erwartet werden, dass auch die Stadt Nidau aktiv wird. Es interessiert die Frage, wo und wie die Stadt selbst dazu beiträgt, Energie zu sparen und wie sie im Notfallszenario vorbereitet ist und im Krisenfall kommuniziert. Dies im Sinne einer Information an die Bevölkerung und im Interesse, dass keine Kilowattstunde verschwendet wird.

Urheberschaft

Name(n), Datum, Unterschrift(en)

Thomas Spycher

FDP-Stadtrat

15. September 2022

Weitere Unterschriften

Name in Blockschrift, Unterschrift

-
- *Der Vorstoss ist einzureichen:*
 - o *unterzeichnetes Original an Stadtkanzlei*
 - o *elektronisch (Word-Dokument) an info@nidau.ch*